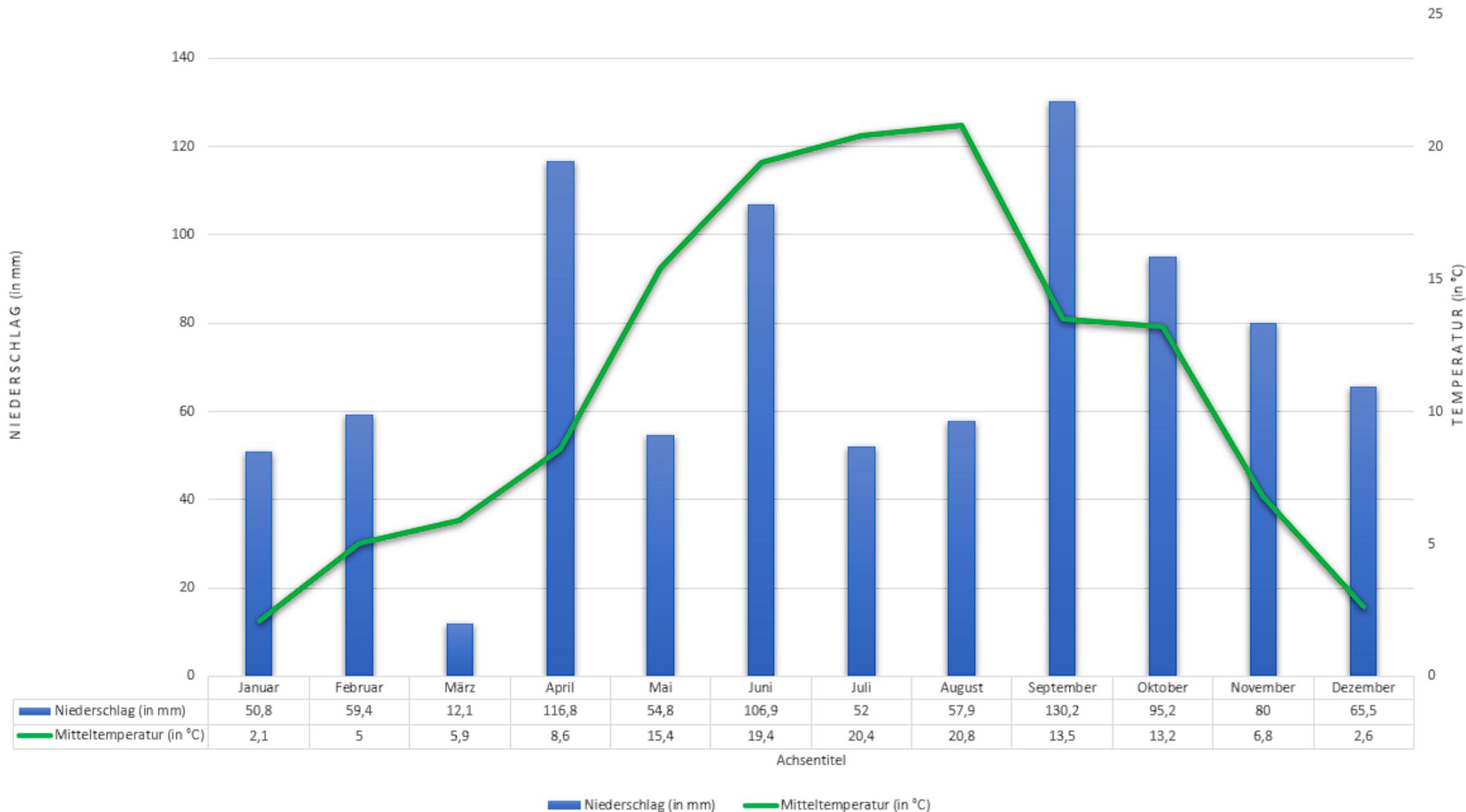


JAHRESBERICHT 2022 der Wetterstation Lorch



Daten und Fakten für das Jahr 2022	
Durchschnittstemperatur: <b>11,14°C</b>	Niederschlagssumme: <b>881,6 mm</b>
Abweichung 1961 - 1990: <b>+ 2,04K</b>	Abweichung 1961 - 1990: <b>- 81,6 mm</b>
Höchsttemperatur: <b>37,1°C</b> (20.07., 14:39 Uhr; 04.08., 15:44 Uhr)	Max. Tagesniederschlag: <b>30,7 mm</b> (24.04.)
Tiefsttemperatur: <b>-12,1°C</b> (18.12., 15:44 Uhr)	
stärkste Böe: <b>75,6 km/h</b> (18.02., 19:34 Uhr)	Luftdruck: Max.: <b>1041,2 hPa</b> (10.01.) Min.: <b>992,3 hPa</b> (08.04.)



Wetterstation in Lorch am GFII. (Foto: Fabian Waldenmaier)

Das Jahr 2022 war meteorologisch gesehen das wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881. Die in Lorch am Gymnasium Friedrich II. gemessene Durchschnittstemperatur beträgt 11,14°C und ist damit im Vergleich zum langjährigen Referenzzeitraum der Jahre 1961 bis 1990 um 2,04K zu warm. Die höchste Tagestemperatur wurde am 20.07., 14:39 Uhr und am 04.08., 15:44 Uhr mit 37,1°C gemessen. Die Tiefsttemperatur verzeichnete die Wetterstation bei winterlichen Verhältnissen und einer Schneehöhe von 5cm am 18.12. um 07:04 Uhr mit -12,1°C. Niederschlagstechnisch fielen in Summe 881,6 mm, im Vergleich zum oben genannten Referenzzeitraum ist das ein Defizit von 81,8 mm. Der maximalen Tagesniederschlag von 30,7 mm wurde am 24.04. gemessen. Die stärkste Böe des Jahres verzeichnete die Station am 18.02. um 19:34 Uhr mit 75,6 km/h beim Durchzug des Sturmtiefs „Ylenia“ über Baden-Württemberg.

Das Projekt „Wetterstation am GFII.“ wurde von Jan Brinkmann und Fabian Waldenmaier ins Leben gerufen, die am Gymnasium in Lorch den Geographie-Leistungskurs unter Leitung von Simone Röhrig besuchten und in diesem Fach auch eine ihrer schriftlichen Abiturprüfungen abgelegt hatten. Die Station wird weiterhin von Jan Brinkmann und Fabian Waldenmaier betreut, obwohl sie das Abitur erfolgreich bestanden haben und die Schullaufbahn am GFII. somit beendet ist. Finanziert wurde das Projekt durch die Stadt Lorch, um mehr Sicherheit zu gewährleisten im Hinblick auf Wetterereignisse wie zum Beispiel Starkregen oder Stürme. Frau Funk unterstützte Jan Brinkmann und Fabian Waldenmaier bei der Umsetzung des Projekts. Monatlich erscheinen im Lorcher Gemeindeblatt Wetterauswertungen des zurückliegenden Monats.

Die Messwerte der Wetterstation werden minütlich im Internet gespeichert und sind jederzeit tageweise abrufbar.

Um zu den aktuellen Messwerten zu gelangen einfach den QR-Code mit dem Handy scannen (Wetterring Vorarlberg):

